



dandelion.com

© 2008 dG Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Die neue Preiskalkulation bei Zielpreisen

Von der Zuschlagskalkulation zum Zielkostenmanagement

Rolf Weber
Hanns Günther Barth



Kontakt & Studium
Band 623

Herausgeber:
Prof. Dr.-Ing. Wilfried J. Bartz
Technische Akademie Esslingen
Weiterbildungszentrum
DI Elmar Wippler
expert verlag

expertlyj verlag«

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1.	Betriebswirtschaftliche Grundlagen als Basis erfolgreicher Unternehmensführung	1
1.1	Überblick	1
1.2	Wandel in der Kosten- und Leistungsrechnung	3
2.	Grundlagen der Kostenrechnung	5
2.1	Was ist Kostenrechnung?	5
2.2	Wozu Kostenrechnung?	6
2.3	Wem nützt eine Kostenrechnung?	7
2.4	Die Hauptaufgaben des Rechnungswesens	7
2.5	Abgrenzung der Kostenrechnung zur Finanzbuchhaltung	11
2.6	Planungs- und Kontrollsystem Kostenrechnung	13
2.7	Anforderungen an die Kosten- und Leistungsrechnung	14
2.8	Kostenrechnungssysteme	15
2.9	Gestaltung der Kostenrechnung	18
2.10	Zusammenhang Kostenarten - Kostenstellen - Kostenträger	19
3.	Kosten und Leistungen im Zusammenhang mit dem betrieblichen Rechnungswesen	21
3.1	Der Prozess der Leistungserstellung	21
3.2	Begriffspaar Kosten - Leistungen	23
3.3	Kostenverhalten in Abhängigkeit von der betrieblichen Leistung	25
3.4	Der Begriff Leistung im betriebswirtschaftlichen Sinn	30
3.5	Verschiedene Arten betrieblicher Leistungen	31
3.6	Wie werden Kosten und Leistungen verrechnet?	34
4.	Kalkulation	37
4.1	Grundlagen	37
4.2	Kalkulationsverfahren	38
5.	Betriebsabrechnung	47
5.1	Feinheitgrad der Betriebsabrechnung	47
5.2	Der Betriebsabrechnungsbogen	47
5.3	Kostenartenrechnung	49
5.4	Quellen der Kosten und Leistungen	53
5.5	Kostenstellenrechnung	54
5.5.1	Allgemeine Anforderungen	54

5.5.2	Kostenstellen-Basisdaten	57
5.5.3	Kostenstellenplan in der Praxis	58
5.4	Gliederung der Betriebsabrechnung	59
5.6	Betriebsabrechnung als zentrale Informationsgrundlage	62
5.7	Betriebsabrechnung als zentrale Informationsgrundlage	
6.	Zeiterfassung im Zusammenhang mit dem betrieblichen Rechnungswesen	63
6.1	Zusammenhänge und Hintergründe	63
6.2	Anwendungsbereiche der Zeiterfassung	65
6.3	Systeme der Zeiterfassung	66
6.4	Personalzeiterfassung	69
6.5	Auftragszeiterfassung	70
6.6	Erfassen von auftragsbezogenen Mehrzeiten	74
6.7	Erfassen der Gemeinkostenzeiten	75
6.8	Mitbestimmungsfragen	77
7.	Maschinen- und Arbeitskostensatzrechnung	79
7.1	Die Maschinen- und Arbeitskostensatzrechnung innerhalb des betrieblichen Rechnungswesens und der Kalkulation	79
7.2	Anschaffungswert, Wiederbeschaffungswert, Abschreibungen	88
7.3	Kalkulatorische Zinsen	97
7.4	Maschinen- bzw. arbeitsplatzbezogene Kosten	99
7.5	Personalkosten für Rüsten, Überwachen, Bedienen der Anlagen	103
7.6	Fixe und variable Kosten	104
7.7	Verrechnung der Restgemeinkosten im Maschinen- und Arbeitskostensatz	105
7.8	Leistungen	106
7.9	Darstellung des Maschinen- und Arbeitskostensatzes	108
7.10	Erkenntnisse aus der Maschinen- und Arbeitskostensatzrechnung	109
8.	Prozesskostenrechnung	110
8.1	Hintergründe der Prozesskostenrechnung	110
8.2	Unternehmensstrategie und Kostenrechnung	115
8.3	Die Position der Prozesskostenrechnung innerhalb des betrieblichen Rechnungswesens	117
8.4	Charakteristik der Prozesskostenrechnung	118
8.5	Anwendungsmöglichkeiten der Prozesskostenrechnung	121
8.5.1	Verursachungsgerechte Produktkalkulation	121
8.5.2	Gemeinkosten-Controlling	124
8.6	Aufbau einer Prozesskostenrechnung	125
8.7	Prozesskostenermittlung für Produktkalkulation	127
8.8	Umfassende Prozesskostenrechnung	128
8.8.1	Vorbereitung	128

8.8.2	Trennung der Gemeinkosten in produktspezifische Prozesskosten und verbleibende Restgemeinkosten	129
8.8.3	Kostenvergleich Produktkalkulation nach herkömmlicher Zuschlagskalkulation zu Prozesskostenrechnung	133
8.9	Prozesskostenrechnung in der Praxis	138
8.9.1	Ausgangssituation	138
8.9.2	Leistungskennzahlen der Prozesse	139
8.9.3	Gestaltung der Betriebsabrechnung für die Prozesskostenrechnung	145
8.9.4	Kalkulationsschema mit spezieller Bewertung der Prozesskosten	148
8.9.5	Bewertung der Kosten des Verkaufs-Außendienstes	151
8.9.6	Kontrolle der verrechneten Prozesskosten	152
8.10	Zusammenfassung	153
9.	Die Deckungsbeitragsrechnung zur Preisgestaltung	154
9.1	Grundlagen	154
9.2	Die Deckungsbeitragsrechnung als Ergänzung zur Vollkostenrechnung	155
9.3	Der Deckungsbeitrag	158
9.4	Die Deckungsbeitragskontrolle	160
9.5	Deckungsbeiträge und Kapazität	161
9.6	Deckungsbeiträge aus Vor- und Nachkalkulation	162
9.7	Planung der Soll-Deckungsbeiträge nach Produkt- bzw. Kostenträgergruppen	163
9.8	Betriebswirtschaftliche Rangreihen einzelner Produkte oder Produktgruppen	166
9.9	Zusatzgeschäfte zur Erwirtschaftung weiterer Deckungsbeiträge	168
9.10	Ermittlung von Staffelpreisen mit Hilfe der Deckungsbeitragsrechnung	172
9.11	Voraussetzungen für die Steuerung des Unternehmenserfolgs und des Absatzes mit Hilfe der Deckungsbeitragsrechnung	174
9.12	Deckungsbeitragsverhalten bei kurzfristiger Unterauslastung	175
9.13	Absatz- und Verkaufsstrategien mit Hilfe von Deckungsbeiträgen	177
10.	Target Costing	179
10.1	Zusammenhänge und Hintergründe	179
10.2	Die neue Denkweise beim Target Costing	180
10.3	Die neue Handlungsweise beim Target Costing	182
10.4	Vorgehensweise beim Target Costing	183
10.5	Der kontinuierliche Verbesserungsprozess als unverzichtbares Instrument des Target Costing	189
11.	Literaturverzeichnis	190
12.	Sachregister	191